

Liechtensteiner Volksblatt, 01.09.2006

Bereit für Rom



SCHAAN - Die Europäischen Jugendspiele der Special Olympics rücken immer näher. Vom 30. September bis 5. Oktober ist es in der italienischen Metropole Rom so weit. Liechtenstein wird mit sechs Athleten vertreten sein.

1400 Athletinnen und Athleten aus 57 Nationen werden Rom in ihren Bann ziehen. Für die Liechtensteiner Special-Olympics-Sportler ist der Auftritt auf internationaler Bühne Neuland. Liechtenstein war zwar schon an Grossanlässen wie den Weltwinterspielen in Alaska (USA) und Nagano (Jap) sowie den Weltsommerspielen in Dublin (Irl) vertreten, weshalb die Liechtensteiner Delegation mit Anlässen dieser Art bestens vertraut ist.

Die Europäischen Jugendspiele werden indes erstmals ausgetragen und erlauben die Teilnahme Jugendlicher bis zum 21. Altersjahr. Die Liechtensteiner Cassandra Marxer (13), Nadja Hagmann (18), Phillip Wohlwend (15), Andreas Meile (17), Mischa Wolfinger (13) und Andreas Aprile (14) bilden das sechsköpfige Team und werden an den Schwimmbewerben teilnehmen. In den Sportarten Fussball, Boccia, Bowling, Leichtathletik, Gymnastik und Basketball werden an den Jugendspielen ebenfalls Wettkämpfe ausgetragen. Da Special Olympics Liechtenstein (Sportangebot für Menschen mit einem geistigen Handicap, einer Lernbehinderung oder cognitiven Entwicklungsstörung) in jenen Bereichen bislang keine Kinder- und Jugendgruppen abdeckt, konnte leider keine Beschickung in weiteren Sportarten erfolgen.

Morgen Sponsorenschwimmen

Nicht nur die sportliche Vorbereitung, sondern die ganzheitliche Förderung der handicaptierte Jugendlichen ist das Credo von Special Olympics Liechtenstein. Im Vorfeld der Jugendspiele stellte sich den sechs Athleten die Aufgabe, das Projekt der Europäischen Jugendspiele Sponsoren zu präsentieren. Gleichzeitig mit dem Fackellauf, der am Samstag in Griechenland gestartet wird, werden die Liechtensteiner Teilnehmer im Hallenbad Triesen, ab 11 Uhr, das Projekt vorstellen, für Fragen zur Verfügung stehen und anschliessend 20 Minuten schwimmen, um zu zeigen, wie sich ihr Stand der Vorbereitungen für die in einem Monat startenden Jugendspiele präsentiert.

In zwei Wochen werden sich die sechs Liechtensteiner nochmals einem Formtest unterziehen. In Zug treffen sie anlässlich der nationalen Special Olympics Spiele auf die stärksten Eidgenossen. Dort wird auch eine Radgruppe teilnehmen, allerdings zählt der Radsport nicht zu den Europäischen Jugendspielen.